

VA-Richtlinien EBA



Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen	2
1.1	Zielsetzung	2
1.2	Zeitraumen.....	2
1.3	Umfang	2
1.4	Sozialform.....	2
1.5	Bewertung	2
1.7	Plagiat	3
2	Bestandteile der Vertiefungsarbeit.....	4
2.1	Prozess	4
2.2	Schriftliches Produkt	4
2.2.1	Form	4
2.2.2	Gliederung	4
2.3	Präsentation und Prüfungsgespräch	5
3	Bekanntgabe Prüfungsergebnis.....	6
4	Bewertung	6

1 Rahmenbedingungen

1.1 Zielsetzung

Die Lernenden planen und verfassen eine schriftliche Vertiefungsarbeit (VA), die präsentiert und in einem Prüfungsgespräch diskutiert wird.
In dieser Arbeit wenden sie die in der Allgemeinbildung erworbenen Kompetenzen an und erbringen den Nachweis, dass sie fähig sind, sich vertieft und zielorientiert mit einem Thema auseinanderzusetzen.

1.2 Zeitrahmen

Die Erarbeitung der schriftlichen Vertiefungsarbeit (VA) findet im letzten Schuljahr statt. In der Regel erfolgt der Start zwei Wochen vor den Weihnachtsferien.
Zur Erarbeitung der VA stehen den Lernenden **acht Blöcke zu drei Lektionen** zur Verfügung. Wenige Wochen nach Abgabe der VA finden die Präsentation und das Prüfungsgespräch statt.

1.3 Umfang

Der Hauptteil der Arbeit beträgt **3-5 Textseiten pro Lernende/Lernender** (gezählt ohne Bilder und Grafiken). Er wird ergänzt durch Einleitung und Schlussbetrachtungen. Das Nichteinhalten kann zu einem Notenabzug von 0.25 bis 0.5 Noten führen.

1.4 Sozialform

Die VA wird in der Regel **als Einzelarbeit oder in einer Zweiergruppe** durchgeführt.

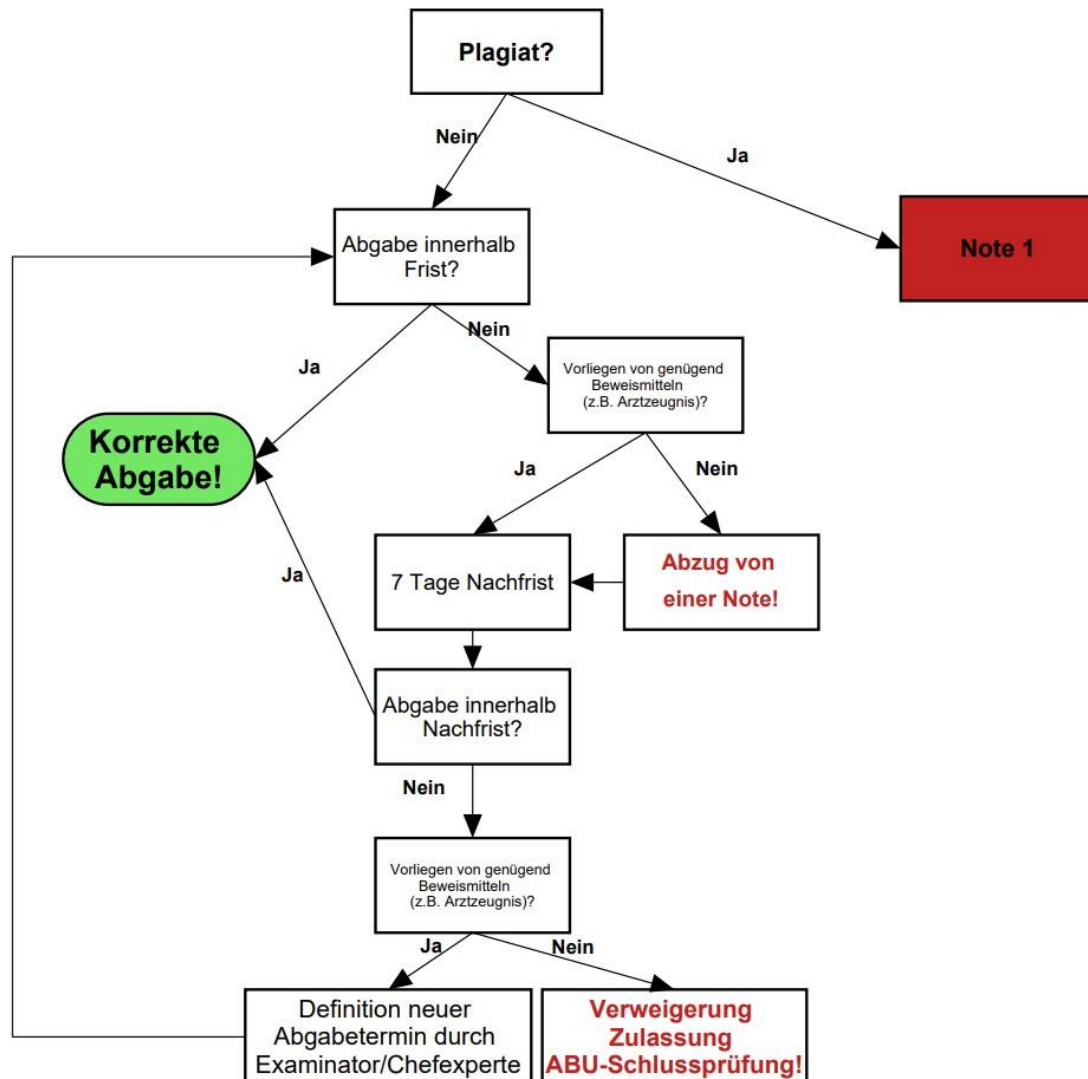
1.5 Bewertung

Die Bewertung erfolgt mittels eines in den VA - Richtlinien festgelegten Bewertungsbogens.

Bewertet werden der **Prozess (Kap. 2.1)**, das **schriftliches Produkt (Kap. 2.2)** und die **Präsentation mit Prüfungsgespräch (Kap. 2.3)**.

1.6 Verfahren und Kriterien¹

Abgabeprozess schriftliche Vertiefungsarbeit



1.7 Plagiat

Ein Plagiat ist die widerrechtliche Übernahme und Verbreitung von fremden Texten jeglicher Art und Form ohne Kenntlichmachung der Quelle.²

Am Schluss der VA bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Ihre Arbeit selbständig erarbeitet und verfasst wurde und dass fremdes Gedankengut als solches gekennzeichnet und ordnungsgemäss zitiert wurde (Kap. 2.2.2).

Sie nehmen Kenntnis davon, dass ein Plagiat als Betrug beurteilt und mit der Note 1 bewertet wird.

¹ vgl. § 4 lit. e der „Weisungen zum QV Allgemeinbildung BL“ vom 1.1.2009

² <https://forschenlernen.jetzt/forschenlernen/faq/entries/1082.php>

2 Bestandteile der Vertiefungsarbeit

2.1 Prozess

Im Arbeitsprozess muss die **Planung** der Arbeit detailliert aufgezeigt werden. Die ausgeführten Arbeiten müssen in einem Journal individuell **protokolliert** werden.

Die Lehrperson führt mindestens zwei **Fixpunktgespräche** mit der Gruppe. In einem Kurzprotokoll wird das Besprochene schriftlich festgehalten. Aufgrund des Fixpunktgesprächs können die Beiträge zum Prozess und Produkt individuell bewertet werden. Beim Fixpunktgespräch müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: aktuelle Arbeitsplanung, Journal, provisorisches Inhaltsverzeichnis, bisher erarbeitete Texte und Vereinbartes.

Bei einer Zweiergruppe kann eine ungenügende Zusammenarbeit nach Rücksprache mit dem/r Chefexperten/in zu einer Aufteilung der Gruppe führen.

2.2 Schriftliches Produkt

2.2.1 Form

- Schrift Arial oder vergleichbar
- Schriftgrösse 12
- Zeilenabstand 1.5
- Verwendung einer geeigneten Kopf- und Fusszeile (inkl. Seitenzahlen, Verfasseramen und Titel der VA)
- übersichtliche Gliederung

2.2.2 Gliederung

Die VA besteht aus den folgenden Teilen:

Titelblatt

Das Titelblatt soll folgende Informationen beinhalten:

Vertiefungsarbeit, Thema, Namen der Lernenden, Klasse, Schule, Name und Funktion der Lehrperson sowie Abgabedatum.

Inhaltsverzeichnis

Alle Kapitel sind nummeriert und mit Seitenzahlen versehen.

Einleitung

Die Einleitung besteht aus der Einführung in das Thema, Themenbegründung, Visualisierung von Ideen zum Thema und Zielformulierungen.

In einer allfälligen Gruppenarbeit nimmt in der Themenbegründung jedes Gruppenmitglied separat Stellung zur Themenwahl.

Hauptteil

Im Hauptteil wird das gewählte Thema zielbezogen behandelt, sachlich richtig ausgearbeitet und angemessen ausgeschöpft.

Der Eigenanteil muss mindestens 75% betragen, Quellen und Hilfeleistungen müssen angegeben, Zitate gekennzeichnet werden.

Nicht als Eigenleistung gelten das blosses Wiedergeben einer Recherche durch direktes oder indirektes Zitieren (umschreiben) aus Internet, Büchern, Broschüren, Zeitungen etc.

Fazit / Reflexion

Im Fazit werden die Ziele kontrolliert und kritisch hinterfragt.

Mit Hilfe einer persönlichen Reflexion des Arbeitsprozesses beantwortet jede/jeder Lernende (bei einer Gruppenarbeit jedes Gruppenmitglied separat) die folgenden Fragestellungen:

- Welche sind für mich die wichtigsten Erkenntnisse aus der gesamten VA?
- Welches Vorgehen hat sich bewährt, was würde ich heute anders machen?
- Falls in einem Team gearbeitet wurde: Wie beurteile ich die Zusammenarbeit im Team?
- Wurde der Zeitplan eingehalten?
- Welche Fragen drängen sich nun auf und könnten noch weiter behandelt werden?

Quellenverzeichnis

Alle verwendeten Quellen werden aufgelistet.

Es muss klar ersichtlich und überprüfbar sein, woher gefundene Informationen, Bilder und Texte stammen und wo sie in der VA eingeflossen sind.

Obligatorische Anhänge

- Arbeitsplanung
- individualisierte Arbeitsjournale
- Bestätigung der Autorschaft

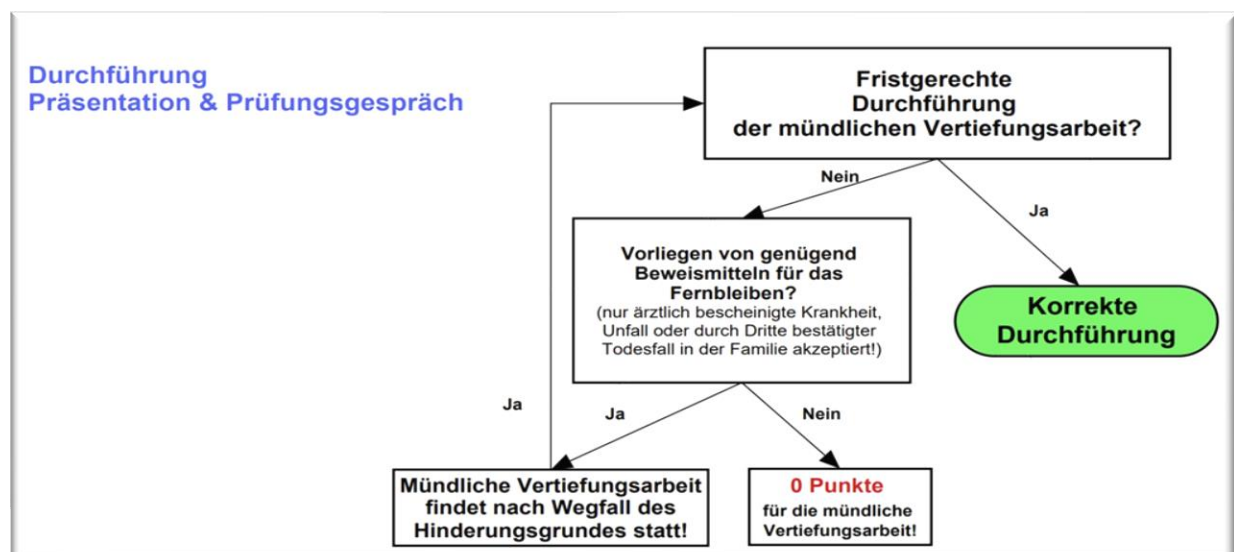
2.3 Präsentation und Prüfungsgespräch

Pro Lernende/r stehen maximal **20 Minuten** für die Präsentation und das darauffolgende Prüfungsgespräch zur Verfügung. Die **Präsentation** beinhaltet eine Sprechzeit von **7-10 Minuten** pro Lernende/r mit geeigneter medialer Unterstützung.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit müssen mit geeigneten Mitteln visualisiert werden.

Im Anschluss an die Präsentation prüft die Lehrperson mittels geeigneter **Fragen** die Sachkompetenz aller Lernenden zum Thema der Vertiefungsarbeit. Dabei kann die Lehrperson von der Expertin/dem Experten bei der Fragestellung unterstützt werden.

Die Präsentation und das Prüfungsgespräch erfolgen in der Standardsprache und frei. Notizkarten mit Stichworten dürfen verwendet werden.



3 Bekanntgabe Prüfungsergebnis

Zwei Wochen nach der letzten VA-Präsentation darf **nach Anweisung der zuständigen Chefexpertin / des zuständigen Chefexperten** den Lernenden die Beurteilung der VA mitgeteilt werden. Gegen Bewertungen der VA und der VA-Präsentation können vor Abschluss des gesamten QV (Qualifikationsverfahren) keine Rekurse eingelegt werden.

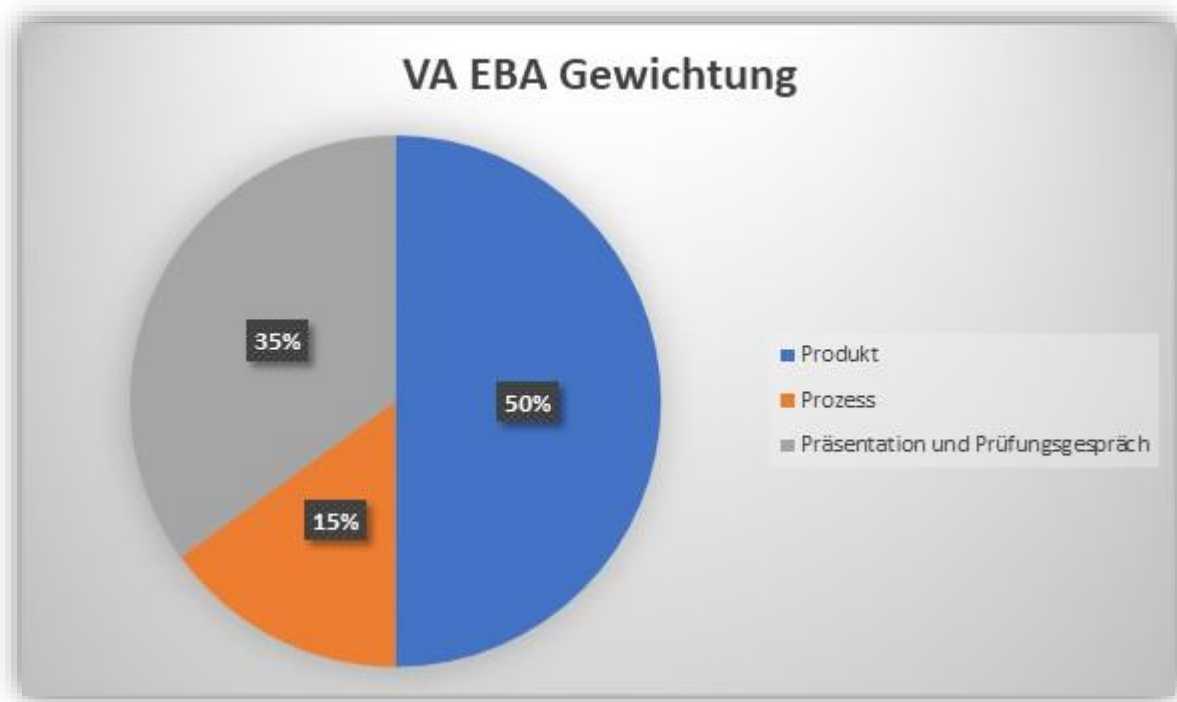
4 Bewertung

Die Bewertung der VA erfolgt mit Hilfe von «EXAWeb». Dabei werden verschiedene Aspekte beurteilt und gewichtet.

Übersicht Bewertung (vereinfacht dargestellt)

Aspekt	Gewichtungsposition	Punkte	
Produkt			
Abgabeform	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Abgabezeitpunkt	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Darstellung gemäss VA Vorgaben	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Titelblatt	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Inhaltsverzeichnis	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Quellenverzeichnis	Darstellung (Gliederung)	0.83	
Ausdruck / Stil	Sprache	10	
Korrektheit	Sprache	5	
Einleitung	Inhalt (Gruppenteil)	2.5	
Hauptteil	Inhalt (Gruppenteil)	10	
Fazit / Reflexion	Inhalt (Gruppenteil)	5	
obligatorische Anhänge	Inhalt (Gruppenteil)	5	
Fazit / Reflexion	Inhalt (Individualteil)	5	
Einleitung	Inhalt (Individualteil)	2.5	50
Prozess			
Fixpunkt-Gespräch 1	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	0.83	
Fixpunkt-Gespräch 2	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	0.83	
Fixpunkt-Gespräch 3 (optional)	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	0.83	
Fixpunkt-Gespräch 1	Fixpunktgespräche (Individualteil)	0.83	
Fixpunkt-Gespräch 2	Fixpunktgespräche (Individualteil)	0.83	
Fixpunkt-Gespräch 3 (optional)	Fixpunktgespräche (Individualteil)	0.83	
Prozessplanung und -ausführung	Planung	5	
Arbeitsjournal	Arbeitsjournal	5	15
Präsentation und Gespräch			
Inhalt der Präsentation	Präsentation (Gruppenteil)	10	
		5	
Organisation und Gestaltung der Präsentation	Präsentation (Gruppenteil)	2.5	
		2.5	
Organisation und Gestaltung der Präsentation	Präsentation (Individualteil)	15	
Sprache in der Präsentation	Präsentation (Individualteil)		
Gesprächsführung	Prüfungsgespräch		35
		100	100

Gewichtung der Bewertung



VA EBA Bewertung

Punktzahl	Note
95 - 100	6
85 - 94	5.5
75 - 84	5
65 - 74	4.5
55 - 64	4
45 - 54	3.5
35 - 44	3
25 - 34	2.5
15 - 24	2
5 - 14	1.5
0 - 4	1

Notizen